

### **Veranstaltungsort**

Tagesspiegel Verlagshaus  
Askanischer Platz 3  
10963 Berlin

### **Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln**

S-Bahn „Anhalter Bahnhof“  
Parkplätze stehen nicht zur Verfügung.

### **Veranstaltungsleitung**

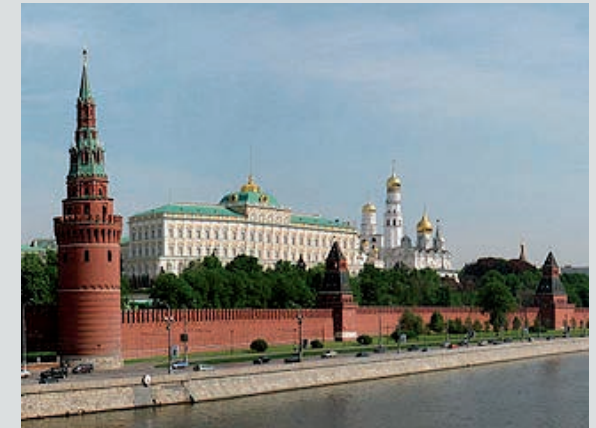
Simoné Okaj-Braun  
Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit  
Bereich Internationale Politik  
Reinhardtstraße 12  
10117 Berlin  
Tel.: 030.28 87 78 43  
www.freiheit.org

### **Anmeldung**

Wir bitten um Ihre Anmeldung bis zum  
**21. November 2011** per E-Mail oder mit  
beigefügtem Formular per Fax an:  
anmeldung-ip@freiheit.org  
Fax: 030.28 87 78 49

### **Einlass**

Der Einlass beginnt um 18.30 Uhr.  
Die Veranstaltung wird russisch-deutsch simultan  
verdolmetscht.



## **Duma-Wahlen in Russland Perspektiven für Russland und Deutschland**

### **Podiumsdiskussion**

Mittwoch, 23. November 2011, 19.00 Uhr  
Berlin

## **Einladung**

Am 4. Dezember diesen Jahres werden die Abgeordneten der russischen Staats-Duma gewählt, am 4. März des kommenden Jahres stehen die russischen Präsidentschaftswahlen an. Während der Ausgang der Präsidentschaftswahl heute bereits absehbar ist, gibt es bei den Duma-Wahlen noch einige Unwägbarkeiten. Die Prozesse im Vorfeld der Wahlen sind bezeichnend für den Stand der Demokratie in Russland, finden aber in Politik und Medien in Deutschland bislang wenig Widerhall.

Werden diese Wahlen frei und fair sein? Haben oppositionelle Kandidaten überhaupt eine Chance? Was denken die Bürger Russlands über die „gelenkte Demokratie“, in der sie leben? Wieweit vertrauen sie ihrer Führung? Inwieweit wollen sie überhaupt wirklich demokratische Entscheidungsprozesse? Welche Rolle können europäische Institutionen für die demokratische Entwicklung Russlands spielen?

Zu diesen Fragen werden Vertreter eines unabhängigen russischen Meinungsforschungsinstituts und einer unabhängigen Wahlbeobachtungsorganisation Stellung nehmen. Anschließend diskutieren sie ihre Positionen mit einem führenden deutschen Russlandexperten und einer in der Russlandpolitik auf europäischer Ebene engagierten Politikerin.

## **Duma-Wahlen in Russland Perspektiven für Russland und Deutschland**

Mittwoch, 23. November 2011

19.00 Uhr

Tagesspiegel Verlagshaus, Berlin

Begrüßung und Einführung

**Michael Roick**

Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit

Impulsvorträge

**„Die Öffentliche Meinung in Russland  
vor den Wahlen“**

**Prof. Lew Gudkow**

Direktor, Meinungsforschungsinstitut

„Levada-Zentrum“, Moskau

**„Faire Wahlen?**

**Registrierungsprozess und Wahlkampagnen“**

**Lilia Schebanowa**

Vorsitzende der Wahlbeobachtungsorganisation

GOLOS, Moskau

Podiumsdiskussion

**Prof. Lew Gudkow**

Direktor, Meinungsforschungsinstitut

„Levada-Zentrum“, Moskau

**Lilia Schebanowa**

Vorsitzende der Wahlbeobachtungsorganisation

GOLOS, Moskau

**Prof. Dr. Hans-Henning Schröder**

Leiter Forschungsgruppe Russland/GUS,

Stiftung Wissenschaft und Politik, Berlin

**Marina Schuster MdB**

Sprecherin für Menschenrechte und

humanitäre Hilfe, FDP-Bundestagsfraktion

Moderation

**Sascha Tamm**

Projektleiter Russland und Zentralasien,

Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit

anschl. Empfang

Bitte  
freimachen

## Friedrich–Naumann–Stiftung für die Freiheit

Bereich Internationale Politik

Reinhardtstraße 12

10117 Berlin

### Anmeldung

„Duma-Wahlen in Russland – Perspektiven für Russland und Deutschland“, Podiumsdiskussion,  
23. November 2011, 19.00 Uhr, Berlin

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_

Institution: \_\_\_\_\_

Str./Nr.: \_\_\_\_\_

PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Tel.: \_\_\_\_\_ Fax: \_\_\_\_\_

Geb.-Jahr: \_\_\_\_\_

Ich werde begleitet von:

Name, Vorname: \_\_\_\_\_

Str./Nr.: \_\_\_\_\_

PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Ich bin damit einverstanden, dass die Daten elektronisch gespeichert werden, um von der Stiftung auf weitere Veranstaltungen aufmerksam gemacht und über ihre Arbeit informiert zu werden. Wenn diese Informationen nicht mehr gewünscht sind, wird die Stiftung dies nach entsprechender Mitteilung beachten (§ 28, Abs. 4 BDSG).  
anmeldung-ip@freiheit.org | Fax: 030.28 87 78 49